

AUSSCHREIBUNG SCHAUFLEER RESIDENCY@TU DRESDEN 2024

Im **Schaufler Lab@TU Dresden** – einem gemeinsamen Projekt von **Technische Universität Dresden (TUD)** und **THE SCHAUFLEER FOUNDATION** – ist für das Jahr 2024 eine **sechsmonatige Artist in Residence** ausgeschrieben, die **zugleich an der Kustodie der Universität angesiedelt ist**. Das [Schaufler Lab@TU Dresden](#) wurde 2019 mit dem Ziel initiiert, das komplexe Verhältnis von Mensch, Maschine, Technik und Welt aus den Perspektiven der Sozial- und Geisteswissenschaften sowie der Kunst zu erforschen und zu vermitteln. Die zwei Säulen des Projekts sind ein Graduiertenkolleg, das [Schaufler Kolleg@TU Dresden](#), und ein Artist in Residence-Programm, die [Schaufler Residency@TU Dresden](#).

Die erste Förderphase des Labs (2020-2024) nahm das Thema Künstliche Intelligenz als Faktor und Folge gesellschaftlichen und kulturellen Wandels in den Blick. Die Residenz-Künstler:innen waren [Christian Kosmas Mayer](#) (2020), [Anton Ginzburg](#) (2021), [Esmeralda Conde Ruiz](#) (2022) und [Rosa Barba](#) (2023/24). In der zweiten Förderphase des Lab, die im April 2024 startet und bis 2027 läuft, forschen ebenfalls Doktorand:innen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften gemeinsam mit den Residenz-Künstler:innen sowie im intensiven Austausch mit Wissenschaftler:innen aus den MINT-Fächern (Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften) der Universität zum neuen Leitthema [„Daten↔Welten. Soziotechnische und kulturelle Synthesen neuer Wirklichkeiten“](#).

Die Residency des Schaufler Lab@TU Dresden bietet engagierten und international tätigen Künstler:innen oder Künstler:innengruppen aus den Bereichen Medienkunst, Konzeptkunst, Performance u.a. die einzigartige Gelegenheit, das genannte Leitthema künstlerisch zu beforschen. Sie haben die Chance, hierbei mit einer kooperativen Gemeinschaft von Forscher:innen und Studierenden zusammenzuarbeiten und auf die Ressourcen der TUD sowie unserer [Kooperationspartner:innen](#) für künstlerische und kreative Produktionen zurückzugreifen. Die Partner:innen sind u. a. die [Hochschule für Bildende Künste Dresden](#), [Ars Electronica Linz](#) sowie [Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste](#).

Format und Angebote der [Schaufler Residency@TU Dresden](#):

- Begleitung bei der Kontaktaufnahme zu den Wissenschaftler:innen an der TUD
- Zugang zu einer Vielfalt an geisteswissenschaftlichen sowie natur- und ingenieurwissenschaftlichen Bereichen für die kollaborative künstlerische Forschung
- Stipendium in Höhe von 3.000,00 Euro netto monatlich für die Dauer von 6 Monaten
- Studio an der TU Dresden
- Produktionszuschuss für die Abschlussausstellung in Höhe von 10.000,00 Euro
- Einzelausstellung zum Abschluss der Residency in der Galerie der Kustodie im Görges-Bau, inkl. entsprechender Publikation im Sandstein Verlag
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Künstler:innen bzw. künstlerische Kollektive haben bis zum **1. Dezember 2023** die Gelegenheit, sich mit Konzepten für künstlerische Forschungsprojekte zu „Daten↔Welten“ und deren Implikationen für Gesellschaft und Objektkultur zu bewerben, die im Jahr 2024/25 im Schaufler Lab@TU Dresden

Ein Projekt der Technischen Universität Dresden und THE SCHAUFLEER FOUNDATION



Postadresse
TU Dresden
01062 Dresden

Internet
www.tu-dresden.de/gsw/schauflerlab

Steuernummer (Inland) 203/149/02549
Umsatzsteuer-Id-Nr. (Ausland) DE 188 369 991

Besucheradresse
Zellescher Weg 17
01069 Dresden

E-Mail schaufler.lab@tu-dresden.de

Bankverbindung Commerzbank AG, Fil. Dresden
IBAN DE52 8504 0000 0800 4004 00
BIC COBADEFF850

realisiert werden sollen. Über die Auswahl der Künstler:in entscheidet die [Auswahlkommission der Schaufler Residency@TU Dresden](#).

Zu dieser zählen neben den Verantwortlichen der Kustodie der Künstlerische Geschäftsführer der Ars Electronica, Linz, Gerfried Stocker; Barbara Bergmann, Direktorin SCHAUWERK Sindelfingen; Prof. Oliver Kossack, Rektor Hochschule für Bildende Künste Dresden; Prof. Dr. Manuel Frey, Stiftungsdirektor Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sowie der Kanzler der TUD, Jan Gerken.

Mit der Zusage laden wir den/die ausgewählte Künstler:in bzw. das Künstler:innenkollektiv ein, das vorgeschlagene Projekt in Zusammenarbeit mit dem Schaufler Kolleg@TU Dresden sowie den Wissenschaftler:innen der TUD im Jahr 2024 umzusetzen. Im Rahmen der Residency wird die Durchführung von Lectures, Talks und Workshops sowie die Zusammenarbeit mit der [Hochschule für Bildende Künste Dresden](#) erwartet.

Bewerber:innen sollten sich durch relevante internationale künstlerische Projekte, eine ausgewiesene Ausstellungstätigkeit sowie eine klare Vorstellung des eigenen künstlerischen Ansatzes auszeichnen und ein Interesse an der TUD als Wissenschaftsstandort und dessen kulturellen, politischen und sozialen Kontexten mitbringen. Sie sollen für die sechsmonatige Residenz mit Forschungsaufenthalt ihren Arbeitsmittelpunkt nach Dresden verlagern.

Wir setzen voraus, dass Bewerber:innen explizit am Austausch künstlerischer und wissenschaftlicher Forschung interessiert sind, vor Ort und in transdisziplinären Teams arbeiten möchten und auf einem sehr guten Niveau auf Deutsch oder Englisch kommunizieren können.

Bewerbungsverfahren

Um sich für die [Schaufler Residency@TU Dresden](#) zu bewerben, ist eine aussagekräftige Bewerbung in deutscher oder englischer Sprache einzureichen, die folgende Unterlagen umfasst:

- Vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular
- Lebenslauf (max. 2 Seiten)
- Künstlerisches Portfolio
- Exposé des künstlerischen Forschungsvorhabens und der Ausstellungsthematik (max. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Projekt-, Zeit- und Kostenplan unter Benennung mögl. Kooperationspartner an der TUD
- 3-minütiges Video zum Projekt und zur eigenen Person
- Ein aktuelles Empfehlungsschreiben (max. 6 Monate alt)

Wir bitten darum, die vollständigen Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei zusammenzufassen und ausschließlich per E-Mail bis zum 1. Dezember 2023 einzureichen an: kustodie@tu-dresden.de, Betreff: Schaufler Residency@TU Dresden.

Von der Zusendung weiteren Materials per Mail oder Post bitten wir abzusehen.

→ Bitte beachten Sie, dass ausschließlich vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden können.

Fragen zur Bewerbung können gerichtet werden an [Kirsten Vincenz](#), Sprecherin des Schaufler Lab@TU Dresden/Direktorin der Kustodie der TU Dresden und/oder [Gwendolin Kremer](#), Wiss. Mitarbeiterin der Kustodie und Kuratorin der Schaufler Residency@TU Dresden.